

Tätigkeitsbericht 2025

A photograph of two young boys of South Asian descent. The boy on the left is a toddler with a cleft lip, wearing a blue t-shirt with a cartoon graphic. The boy on the right is slightly older, wearing a light pink t-shirt with a cartoon character and a black scarf. They are both looking directly at the camera with gentle expressions. The background is a soft-focus indoor setting.

Gemeinsam
Zukunft
schenken



EDITORIAL

Liebe Förderinnen und Förderer, liebe Freundinnen und Freunde von Cleft-Children International CCI

2025 war für **Cleft-Children International CCI** ein Jahr des Wachstums – nicht nur in der Zahl der durchgeführten Behandlungen, sondern auch in der Weiterentwicklung unserer medizinischen Qualität, unserer internationalen Partnerschaften und unserer organisatorischen Strukturen.

In unseren Partnerzentren in Indien und Pakistan konnten im vergangenen Jahr insgesamt **3'512 Behandlungen** durchgeführt werden. Hinter jeder einzelnen Behandlung steht ein Kind und seine Familie – verbunden mit der Hoffnung auf Heilung, Lebensqualität und eine selbstbestimmte Zukunft. Eine erfolgreiche Versorgung endet dabei nicht mit einer Operation. Sie umfasst einen oft mehrjährigen Behandlungsweg, der chirurgische Eingriffe, Sprachtherapie, kieferorthopädische Betreuung, Ernährungsberatung und langfristige Nachsorge miteinander verbindet.

Seit über 25 Jahren verfolgt Cleft-Children International CCI das Ziel, diesen Kindern nicht nur Zugang zu medizinischer Versorgung zu ermöglichen, sondern nachhaltige Strukturen aufzubauen, die weit über die einzelne Behandlung hinauswirken. Deshalb investieren wir ebenso in die Aus- und Weiterbildung lokaler Ärztinnen und Ärzte, in wissenschaftliche Forschung sowie in den kontinuierlichen Ausbau unserer Partnerzentren. Denn nachhaltige Hilfe entsteht dort, wo Wissen weitergegeben und Verantwortung dauerhaft vor Ort verankert wird. ▶

EDITORIAL

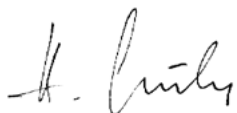
Auch im Jahr 2025 konnten unsere Fellowship-Programme weiterentwickelt und mehrere wissenschaftliche Arbeiten in internationalen Fachjournals veröffentlicht werden. Die enge Zusammenarbeit mit Universitäten und spezialisierten Kliniken ermöglicht es, medizinische Erkenntnisse kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Qualität der Behandlung langfristig zu sichern.

Parallel dazu haben wir unsere internen Prozesse im Bereich Qualitätssicherung, Dokumentation und Governance konsequent weiterentwickelt. Transparenz, Nachvollziehbarkeit und ein verantwortungsvoller Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln sind für uns keine administrativen Pflichten, sondern Ausdruck unseres Selbstverständnisses. Durch den Ausbau unserer Qualitätskontrollen, die Weiterentwicklung digitaler Dokumentationsprozesse und die kontinuierliche Optimierung unserer internationalen Zusammenarbeit schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere Projekte auch künftig höchsten medizinischen und organisatorischen Anforderungen gerecht werden.

Diese Entwicklung verstehen wir als Investition in die Zukunft unserer Stiftung. Sie stärkt das Vertrauen unserer Partnerzentren ebenso wie das unserer Förderinnen und Förderer – und sie stellt sicher, dass jede Unterstützung dort ankommt, wo sie ihre grösstmögliche Wirkung entfaltet.

Mein besonderer Dank gilt allen Menschen, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr begleitet und ermöglicht haben: unseren Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, unseren Partnerorganisationen sowie unseren Spenderinnen und Spendern. Ihr Engagement schenkt Kindern nicht nur ein neues Lächeln, sondern eröffnet ihnen die Chance auf ein gesundes und selbstbestimmtes Leben. ■

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Dr. Hermann F. Sailer
– Stiftungsratspräsident –





Stiftungsporträt

Cleft-Children International CCI ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Zürich. Seit mehr als 25 Jahren engagiert sie sich für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und anderen kraniofazialen Fehlbildungen. Unser Ziel ist es, Kindern den Zugang zu einer umfassenden medizinischen Behandlung zu ermöglichen und gleichzeitig nachhaltige Strukturen aufzubauen, die eine qualitativ hochwertige Versorgung langfristig sicherstellen.

Unsere Arbeit endet deshalb nicht mit einer Operation. Wir begleiten den gesamten Behandlungsweg – von der Erstdiagnose über die chirurgische Versorgung bis hin zu Sprachtherapie, Kieferorthopädie, Nachsorge und psychosozialer Begleitung. Gleichzeitig investieren wir in die Ausbildung medizinischer Fachkräfte, fördern wissenschaftliche Forschung und unterstützen unsere Partnerzentren dabei, sich zu eigenständigen Kompetenzzentren für die Behandlung kraniofazialer Fehlbildungen zu entwickeln.

UNSER HANDELN BASIERT AUF FÜNF SÄULEN:

1. Ausbildung und Wissenstransfer

In unseren internationalen Fellowship-Programmen werden Ärztinnen und Ärzte ausgebildet, die das erworbene Wissen in ihren Heimatregionen weitergeben und dort eigenständig hochwertige

Cleft-Behandlungen durchführen. So entstehen nachhaltige Strukturen, die weit über einzelne Projekte hinauswirken.

2. Medizinische Versorgung

In unseren Partnerzentren in Indien und Pakistan erhalten jährlich hunderte Kinder Zugang zu einer umfassenden und kostenfreien Behandlung. Interdisziplinäre Teams begleiten die Patientinnen und Patienten über den gesamten Behandlungsverlauf und orientieren sich dabei an international anerkannten medizinischen Standards.

3. Nachsorge und Rehabilitation

Eine erfolgreiche Behandlung endet nicht mit der Operation. Sprachtherapie, Kieferorthopädie, Ernährungsberatung und psychosoziale Unterstützung tragen entscheidend dazu bei, langfristige Behandlungserfolge zu sichern und den Kindern eine bestmögliche Entwicklung zu ermöglichen.

4. Aufklärung und Sensibilisierung

Durch Aufklärungskampagnen, Screening-Camps und Informationsveranstaltungen in ländlichen Regionen erreichen wir Familien, die häufig keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben. So können betroffene Kinder frühzeitig identifiziert und einer geeigneten Behandlung zugeführt werden. ►



Stiftungsporträt

5. Nachhaltige Strukturen

Gemeinsam mit Universitäten, Kliniken und lokalen Partnerorganisationen bauen wir medizinische Netzwerke auf, die Forschung, Ausbildung und Patientenversorgung dauerhaft miteinander verbinden. Dadurch entstehen regionale Kompetenzzentren, die ihre Erfahrungen wiederum an die nächste Generation medizinischer Fachkräfte weitergeben.

Diese fünf Säulen bilden das Fundament der Arbeit von Cleft-Children International CCI. Ergänzt werden sie durch ein kontinuierlich weiterentwickeltes Qualitäts- und Kontrollsystem. Regelmässige medizinische Berichterstattung, nachvollziehbare Dokumentation, lokale Qualitätskontrollen sowie der Ausbau digitaler Dokumentations- und Auswertungsprozesse tragen dazu bei, Transparenz, Qualität und eine verantwortungsvolle Verwendung der uns anvertrauten Mittel dauerhaft sicherzustellen.

Was vor mehr als 25 Jahren in Zürich begann, hat sich zu einem internationalen Netzwerk entwickelt, das medizinische Exzellenz mit Ausbildung, Forschung und nachhaltiger Entwicklung verbindet. Jede Behandlung, jedes ausgebildete medizinische Team und jedes erfolgreich begleitete Kind trägt dazu bei, dass Hilfe nicht nur heute wirkt, sondern auch morgen Bestand hat.

Wer mehr über unsere Arbeit, unsere Partnerzentren und die Menschen hinter Cleft-Children International CCI erfahren möchte, findet auf unserer Webseite weiterführende Informationen, aktuelle Projekte und persönliche Geschichten aus unseren Einsatzländern. ■

www.cleft-children.org





Projekte & Ergebnisse 2025

SECHS ZENTREN – EINE GEMEINSAME MISSION

Jedes unserer Partnerzentren ist einzigartig. Unterschiedliche Kulturen, unterschiedliche Gesundheitssysteme und unterschiedliche Herausforderungen prägen ihre tägliche Arbeit. Was alle verbindet, ist der gemeinsame Anspruch, Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und anderen kraniofazialen Fehlbildungen eine umfassende Behandlung nach internationalen medizinischen Standards zu ermöglichen.

Die Stärke des CCI-Netzwerks liegt dabei nicht allein in der Anzahl der durchgeführten Behandlungen, sondern vor allem im kontinuierlichen Austausch von Wissen, Erfahrung und wissenschaftlicher Expertise. Jedes Zentrum bringt eigene Kompetenzen ein und trägt damit zur Weiterentwicklung des gesamten Netzwerkes bei.

MANGALORE, INDIEN

Gründung: 2001

Leitung: Prof. Dr. Dr. Vikram Shetty

Partner: NITTE (Deemed to be University)

Mangalore bildet das Fundament der internationalen Arbeit von Cleft-Children International CCI. Hier entstand das erste Partnerzentrum der Stiftung und entwickelte sich im Laufe der vergangenen zwei Jahrzehnte zu einem der bedeutendsten Ausbildungs- und Forschungszentren für kraniofaziale Chirurgie in Indien.

Die enge Zusammenarbeit mit der NITTE University verbindet klinische Versorgung, wissenschaftliche Forschung und ärztliche Weiterbildung in besonderer Weise. Neben der Behandlung von jährlich rund 900 Patientinnen und Patienten werden hier regelmässig Fellows ausgebildet, die ihr Wissen später in ihren Heimatregionen weitergeben und dort eigene Behandlungsstrukturen aufbauen.

Im Jahr 2025 lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung mikrochirurgischer Verfahren sowie der wissenschaftlichen Arbeit des Teams. Mehrere Publikationen in internationalen Fachjournalen unterstreichen die Bedeutung des Standortes als medizinisches Kompetenzzentrum innerhalb des CCI-Netzwerkes.



HYDERABAD, INDIEN

Gründung: 2001

Leitung: Prof. Dr. Dr. Srinivas Gosla Reddy

Partner: Hyderabad Cleft Society / GSR Institute of Craniofacial Surgery

Hyderabad zählt heute zu den führenden Zentren für die Behandlung von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten in Asien. Das interdisziplinäre Team begleitet Patientinnen und Patienten von der ersten Diagnose bis weit über den operativen Eingriff hinaus und verbindet medizinische Exzellenz mit einer intensiven Betreuung der Familien.

Dank der engen Zusammenarbeit zwischen der Hyderabad Cleft Society und dem GSR Institute können jährlich zahlreiche Kinder aus allen Regionen Indiens behandelt werden. Viele Familien nehmen hierfür Anreisen von mehreren hundert Kilometern auf sich.

2025 wurden neben der medizinischen Versorgung insbesondere Programme zur Elternbegleitung und Aufklärung weiter ausgebaut. Damit stärkt Hyderabad nicht nur die Behandlung der Kinder, sondern unterstützt auch ihre Familien auf dem gesamten Weg der Rehabilitation.

CHENNAI, INDIEN

Gründung: 2003

Leitung: Prof. Dr. Manikandhan Ramanathan

Partner: Meenakshi Cleft & Craniofacial Centre

Das Cleft-Zentrum in Chennai verbindet medizinische Präzision mit einem besonders familienorientierten Behandlungskonzept. Neben der chirurgischen Versorgung legt das interdisziplinäre Team grossen Wert auf Sprachtherapie, psychosoziale Begleitung und eine kindgerechte Betreuung.

Ein eigens entwickelter Spiel- und Medienbereich unterstützt die sprachtherapeutische Behandlung der Kinder in ihrer jeweiligen Muttersprache und schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre für Patientinnen, Patienten und ihre Familien.

Auch im Jahr 2025 wurden die medizinischen Behandlungen uneingeschränkt fortgeführt und vollständig dokumentiert. Darüber hinaus engagierte sich das Team erneut in Screening-Camps und Aufklärungsprogrammen in ländlichen Regionen Tamil Nadus und ermöglichte so zahlreichen bislang nicht diagnostizierten Kindern den Zugang zu einer spezialisierten Behandlung.

MUMBAI, INDIEN

Gründung: 2004

Leitung: Dr. Parit Ladani

Partner: Society of the Servants of the Holy Spirit

Mumbai steht für einen ganzheitlichen Behandlungsansatz, bei dem chirurgische Versorgung, Sprachtherapie und psychosoziale Betreuung eng miteinander verzahnt sind. Besonders Familien aus sozial benachteiligten Stadtteilen und dem Umland erhalten hier Zugang zu einer umfassenden medizinischen Versorgung.

Unter der Leitung von Dr. Parit Ladani entwickelt sich das Zentrum kontinuierlich zu einem multidisziplinären Kompetenzzentrum für Cleft-Behandlung und Forschung. Neben der medizinischen Versorgung steht insbesondere die langfristige Begleitung der Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt.

Die enge Zusammenarbeit verschiedener medizinischer Fachrichtungen ermöglicht eine Behandlung, die weit über den einzelnen operativen Eingriff hinausgeht.

📍 MALAKKARA, INDIEN

Gründung: 2010

Leitung: Dr. Mathew P.C.

Partner: Dr. A.K. Cherian Memorial Charitable Society / St. Thomas Hospital

Das Zentrum in Malakkara zeichnet sich durch seine besondere Nähe zu den Menschen aus. Als Teil des St. Thomas Hospital verbindet es medizinische Kompetenz mit einem ausgeprägten sozialen Engagement.

Regelmässige mobile Diagnose- und Screening-Camps ermöglichen auch Kindern aus abgelegenen Regionen Keralas den Zugang zu einer spezialisierten Behandlung. Dadurch können Fehlbildungen frühzeitig erkannt und Familien rechtzeitig in die medizinische Versorgung eingebunden werden.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten sowie den Familien macht Malakkara zu einem Beispiel dafür, wie medizinische Versorgung und gesellschaftliche Verantwortung erfolgreich miteinander verbunden werden können.

📍 LAHORE, PAKISTAN

Gründung: 2013

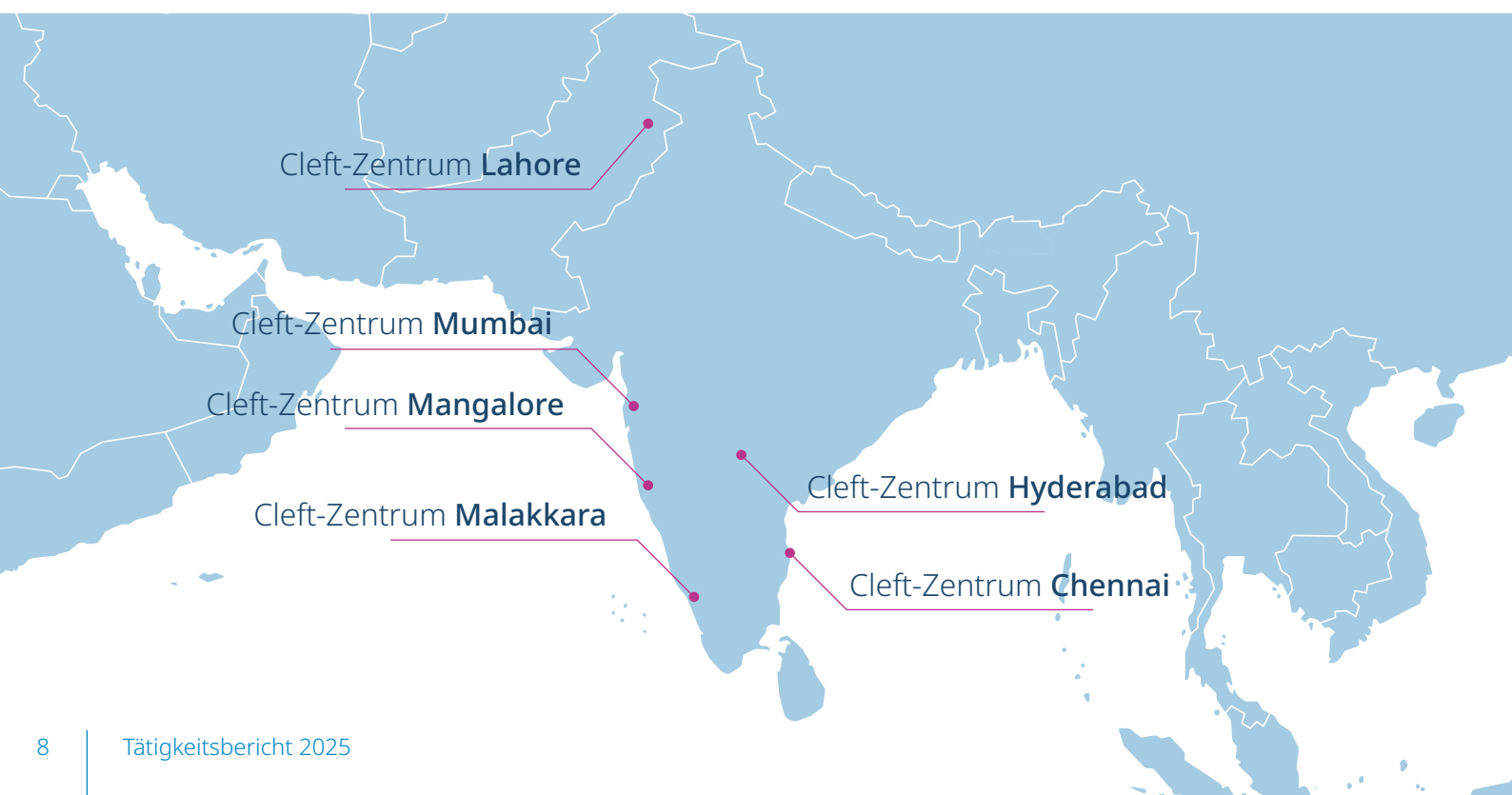
Leitung: Prof. Dr. Ghulam Qadir Fayyaz

Partner: CLAPP Trust (Cleft Lip & Palate Association of Pakistan)

Lahore ist das grösste Partnerzentrum innerhalb des internationalen CCI-Netzwerkes und zählt zu den leistungsstärksten Einrichtungen für die Behandlung von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten in Südasien.

Durch das gemeinsam mit dem CLAPP Trust entwickelte Hub-and-Spoke-Modell werden auch Kinder aus entlegenen Regionen erreicht, die andernfalls keinen Zugang zu einer spezialisierten Behandlung hätten. Mobile Teams, regelmässige Operationstage sowie umfangreiche Aufklärungsprogramme bilden die Grundlage dieser erfolgreichen Versorgungsstruktur.

Neben der hohen Zahl medizinischer Behandlungen engagiert sich das Zentrum intensiv in Forschung, Ausbildung und wissenschaftlicher Zusammenarbeit. Damit leistet Lahore einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Cleft-Versorgung weit über Pakistan hinaus. ■





Gesamtergebnisse 2025

Das Jahr 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie wirkungsvoll nachhaltige internationale Zusammenarbeit sein kann. Gemeinsam mit unseren Partnerzentren in Indien und Pakistan konnten wir hunderten Kindern Zugang zu einer spezialisierten medizinischen Versorgung ermöglichen und gleichzeitig die medizinischen Strukturen vor Ort weiter stärken.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE DES JAHRES IM ÜBERBLICK:

- **3'512 durchgeführte Behandlungen** in unseren Partnerzentren
- **13 internationale Fellows in Ausbildung**
- **3 wissenschaftliche Publikationen** in internationalen Fachjournalen
- **1 wissenschaftliches Fachbuch** veröffentlicht
- **6 aktive Cleft-Zentren in Indien und Pakistan**
- Zahlreiche Aufklärungs- und Screening-Camps, durch welche Kinder auch in entlegenen Regionen frühzeitig identifiziert und einer Behandlung zugeführt werden konnten
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualitäts- und Dokumentationsstandards in allen Partnerzentren

Diese Ergebnisse stehen stellvertretend für weit mehr als medizinische Kennzahlen. Hinter jeder Behandlung stehen engagierte Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten, Pflegefachpersonen sowie Familien, die gemeinsam den oft mehrjährigen Weg einer erfolgreichen Rehabilitation gehen.

Ebenso wichtig ist die nachhaltige Wirkung unserer Arbeit. Durch die Ausbildung lokaler Fachkräfte, den kontinuierlichen wissenschaftlichen Austausch und den Ausbau langfristiger Partnerschaften entstehen Strukturen, die weit über einzelne Behandlungen hinaus Bestand haben. Auf diese Weise leisten wir einen Beitrag dazu, dass hochwertige Cleft-Versorgung auch künftig dort verfügbar bleibt, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Unser Dank gilt allen Partnerinstitutionen, Förderstiftungen sowie unseren Spenderinnen und Spendern. Ihre Unterstützung macht diese Arbeit erst möglich und schenkt tausenden Kindern jedes Jahr die Chance auf eine gesunde Zukunft. ►

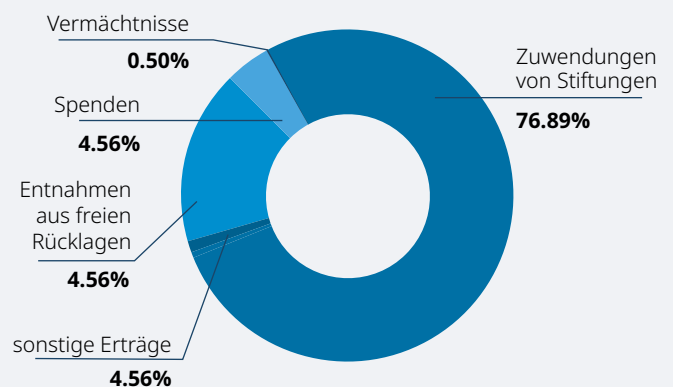


Unsere Arbeit in Zahlen

Mittelherkunft 2025

Spenden (Geldspenden)	91'412.88 CHF
Zuwendungen von Stiftungen	1'542'330.23 CHF
Vermächtnisse (Legate)	10'000.00 CHF
Sonstige Erträge	23'957.61 CHF
Entnahmen aus freien Rücklagen	338'085.62 CHF
Total	2'005'786.34 CHF

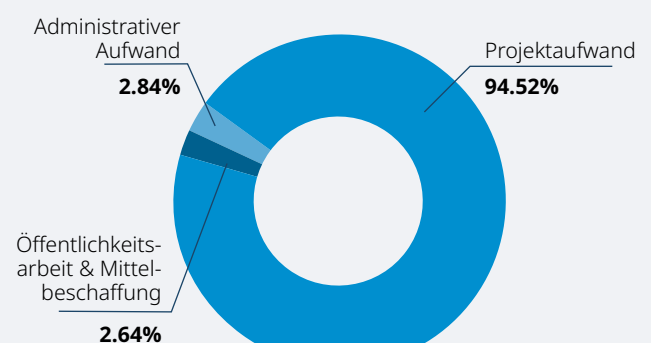
Woher unsere Mittel stammen



Mittelverwendung 2025

Projektaufwand	1'896'002.89 CHF
Öffentlichkeitsarbeit & Mittelbeschaffung	52'907.11 CHF
Administrativer Aufwand	56'876.34 CHF
Total	2'005'786.34 CHF

So setzen wir die Spenden ein



Behandlungen pro Cleft-Zentrum

Chennai	249
Hyderabad	569
Kerala	238
Mangalore	885
Lahore	1'296
Mumbai	275

Insgesamt konnten wir **3'512** Behandlungen ermöglichen.

94% unserer Mittel fliessen direkt in medizinische Projekte. Transparenz ist für uns kein Versprechen, sondern eine Verpflichtung.



Ausblick 2026

Die Arbeit von Cleft-Children International CCI entwickelt sich kontinuierlich weiter – in medizinischer Qualität, wissenschaftlicher Zusammenarbeit und organisatorischer Verantwortung. Auch im Jahr 2026 verfolgen wir das Ziel, Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und anderen kraniofazialen Fehlbildungen den Zugang zu einer umfassenden, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Behandlung zu ermöglichen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem weiteren Ausbau unseres internationalen Netzwerkes. Mit dem geplanten Aufbau eines neuen Cleft-Zentrums in Nepal möchten wir unsere medizinische Expertise künftig auch in einer weiteren Region verfügbar machen und dort langfristig tragfähige Versorgungsstrukturen etablieren.

Parallel dazu investieren wir weiter in die Digitalisierung unserer internationalen Zusammenarbeit. Moderne Dokumentations- und Auswertungssysteme sowie der schrittweise Einsatz KI-gestützter Anwendungen sollen dazu beitragen, medizinische Prozesse noch effizienter zu gestalten, die Qualitätssicherung weiter zu stärken und die wissenschaftliche Auswertung unserer Arbeit zu erleichtern.

Ebenso werden wir unsere Qualitäts-, Governance- und Compliance-Strukturen konsequent weiterentwickeln. Eine transparente Dokumentation, nachvollziehbare Berichterstattung sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln bilden die Grundlage unseres Handelns und schaffen Vertrauen – bei unseren Partnerzentren ebenso wie bei unseren Förderinnen und Förderern.

Die vergangenen 25 Jahre haben gezeigt, dass nachhaltige Veränderung dort entsteht, wo medizinische Exzellenz, Wissenstransfer und partnerschaftliche Zusammenarbeit zusammenwirken. Diesen Weg werden wir auch künftig gemeinsam mit unseren Partnern konsequent weitergehen.

Denn jedes Kind verdient nicht nur eine erfolgreiche Behandlung, sondern die Chance auf ein gesundes, selbstbestimmtes Leben. ■



Hilfe für Cleft-Kinder

Die Stiftung Cleft-Children International CCI ist eine gemeinnützige Organisation, die sich auf die ganzheitliche Behandlung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten spezialisiert hat.

Kontakt

Cleft-Children International CCI

📍 Sonnenbergstrasse 60, 8032 Zürich
☎ +41 44 382 98 02
✉ office.cci@cleft-children.org
🌐 www.cleft-children.org

Geschäftsführerin: Katharina Bode



«Dank Ihrer Spenden konnten bereits über
114'000 Behandlungen durchgeführt werden.»

Professor Sailer, Gründer von Cleft-Children International CCI

SPENDENKONTO

Geldinstitut: UBS Switzerland AG
BIC: UBSWCHZH80A
IBAN: CH47 0024 7247 3168 1001 L



einfach mit Bank-App scannen